

**Protokoll über die
öffentliche Sitzung des Orsrates Bramsche
vom 15.12.2015**

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:50 Uhr

Teilnehmer/-innen:

Ortsbürgermeister:
Rudolf Holterhues

Mitglieder (stimmberechtigt):
Simon Gerdes
Stefan Haase
Joseph Heskamp
Bernhard Kley
Dorothee Kley (ab 17:05 Uhr)
Anne Schulte
Ansgar Schwennen (ab 17:05 Uhr)
Markus Timmer
Christoph Wallmann

Mitglieder (nichtstimmberechtigt):
Josef Heskamp (ab 18:30 Uhr)
Martin Koopmann

Protokollführerin:
Waltraud Bojer

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung
 - a) der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
 - b) der Beschlussfähigkeit
 - c) der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung des Ortsrates Bramsche vom 04. November 2015
3. Bericht der Verwaltung
 - 3.1. Grünpflegearbeiten in Bramsche
 - 3.2. Geschwindigkeitsüberschreitungen Bachstraße
 - 3.3. Ausgleichsfläche ehemaliger Flugplatz
 - 3.4. Ladestation für E-Bikes
 - 3.5. Internetempfang Am Dallgraben
 - 3.6. Radweg von Wesel Richtung Hesselte
 - 3.7. Grundstücksvergabe im Baugebiet Dallgraben II
 - 3.8. Flüchtlingswohnheim
 - 3.9. Brückengeländer Friedhofsbrücke
 - 3.10. Beleuchtungsprogramm Bramsche
 - 3.11. Parkender Lkw Hüveder Straße
4. Einwohnerfragestunde
 - 4.1. Bauvoranfrage Estringen-Hüvede
5. Vorstellung von Bauvorhaben
6. Gewährung eines Zuschusses an die Kolpingfamilie Bramsche für die Nikolausveranstaltung 2015
7. Anfragen und Anregungen
 - 7.1. Seitenräume Weseler Straße
 - 7.2. Baugebiet Wesel
 - 7.3. Unfall Kreuzung Osnabrücker Straße/Alt Mundersum
 - 7.4. Straßengraben Kreuzung Osnabrücker Straße/Alt Mundersum
 - 7.5. Seitenräume Kringstraße
 - 7.6. Birke Hellweg
 - 7.7. Ampelanlage Rosen

TOP 1 Begrüßung und Feststellung
a) der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
b) der Beschlussfähigkeit
c) der Tagesordnung

Ortsbürgermeister Holterhues eröffnete um 17:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Orsrates Bramsche und begrüßte alle Anwesenden. Sodann stellte er die Ordnungsmäßigkeit der Ladung, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung des Orsrates Bramsche vom 04. November 2015

Der Ortsrat genehmigte einstimmig das Protokoll der öffentlichen Sitzung des Orsrates Bramsche vom 4. November 2015.

TOP 3 Bericht der Verwaltung

Ortsbürgermeister Holterhues und Frau Bojer berichteten über die Durchführung bzw. Veranlassung der in der letzten Ortsratssitzung gefassten Empfehlungen und Beschlüsse.

TOP 3.1 Grünpflegearbeiten in Bramsche

Ortsbürgermeister Holterhues informierte über das Abstimmungsgespräch zwischen Verwaltung und Reholand. Es sei vereinbart worden, dass Reholand aussagekräftige Leistungsnachweise einreichen solle. Der Bauhof stelle den Ortsbürgermeistern eine Aufstellung der zu pflegenden Flächen zur Verfügung, anhand derer die Pflegeklassen überprüft werden sollten. Der Firma Reholand seien die Unzufriedenheit und die Konsequenzen weiterhin mangelnder Grünflächenpflege deutlich vermittelt worden.

Es erfolgte eine weitere Aussprache über den Umfang und die Kontrolle der Leistungsnachweise.

TOP 3.2 Geschwindigkeitsüberschreitungen Bachstraße

Frau Bojer berichtete, dass laut Auskunft der Polizeiinspektion Emsland/Grafschaft Bentheim die Bachstraße kein Unfallschwerpunkt sei. Insofern seien aus verkehrsbahördlicher Sicht bauliche Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung nicht als zwingend erforderlich anzusehen. Die V 85 übersteige jedoch die zulässige Geschwindigkeit mit einem Wert von 18 km/h nicht unerheblich. Deshalb schlage die Verwaltung vor, Elemente zur Reduzierung der Geschwindigkeit, wie etwa Berliner Kissen, anzubringen. Wie bei nicht zwingend erforderlichen baulichen Maßnahmen üblich, seien die Kosten zu 50 % aus Mitteln des Orsrates zu tragen. Für einen Standort mit zwei Berliner Kissen würden Gesamtkosten in Höhe von ca. 7.500,00 € anfallen.

Hiermit war der Ortsrat nicht einverstanden. Es entwickelte sich eine intensive Diskussion mit dem Ergebnis, dass die Verwaltung Alternativvorschläge zu Berliner Kissen ausarbeiten und in einer der nächsten Ortsratssitzungen vorstellen solle. Ebenso solle eine Blitzeraktion angeregt und erläutert werden, wie hoch die V85-Geschwindigkeit sein müsse, damit zwingender Handlungsbedarf gesehen werde.

TOP 3.3 Ausgleichsfläche ehemaliger Flugplatz

Frau Bojer teilte mit, dass sie einen Ortstermin mit der Unteren Naturschutzbehörde vereinbaren werde.

TOP 3.4 Ladestation für E-Bikes

Ortsbürgermeister Holterhues berichtete von einem Gespräch mit der Verwaltung. Die Umsetzungsmöglichkeiten würden positiv eingeschätzt. Es fänden in Kürze weitere Abstimmungsgespräche statt.

TOP 3.5 Internetempfang Am Dallgraben

Herr Gerdes überreichte Herrn Ortsbürgermeister Holterhues eine Unterschriftenliste, mit der die Bewohner des Baugebietes Am Dallgraben I ihr grundsätzliches Interesse an einen Hausanschluss von Kabel Deutschland bekunden.

Ortsbürgermeister Holterhues sicherte zu, die Liste an die zuständigen Stellen in der Verwaltung weiterzuleiten.

TOP 3.6 Radweg von Wesel Richtung Hesselte

Frau Bojer verwies auf eine vorliegende Stellungnahme der Nieders. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr. Danach bestünden keine finanziellen Spielräume für diese unstrittig notwendige Radwegsanie rung zur Verfügung. Der Radweg werde weiterhin von der Straßenmeisterei Nordhorn bei Streckenkontrollfahrten kontrolliert und auffällige Stellen wie Schlaglöcher sofort verfüllt oder saniert.

TOP 3.7 Grundstücksvergabe im Baugebiet Dallgraben II

Frau Bojer teilte mit, dass in der nächsten Ortsratssitzung der Bebauungsplan vorgestellt würde.

TOP 3.8 Flüchtlingswohnheim

Auf Rückfrage von Herrn Gerdes, ob schon bekannt sei, welche Personen das Flüchtlingswohnheim Rietstraße beziehen würden, erwiderte Ortsbürgermeister Holterhues, das dies jeweils eine kurzfristige Entscheidung sei. Weiterhin ging er darauf ein, wie ehrenamtliche Hilfen organisiert werden könnten.

TOP 3.9 Brückengeländer Friedhofsbrücke

Frau Bojer berichtete, dass die Brücke repariert worden sei. Ortsbürgermeister Holterhues ergänzte, dass er dem Fachbereich Tiefbau mitgeteilt habe, dass die Brücke abgängig sei.

TOP 3.10 Beleuchtungsprogramm Bramsche

Herr Gerdes verwies auf die Straßenbeleuchtung im Hellweg, die auf LED-Beleuchtung umgestellt worden sei. Diese sei nach Mitteilung der Anwohner zu dunkel.

TOP 3.11 Parkender Lkw Hüveder Straße

Frau Bojer teilte mit, dass die Eigentümerfirma des Lkw informiert worden sei. Diese werde ihren Fahrer entsprechend anweisen.

TOP 4 Einwohnerfragestunde

TOP 4.1 Bauvoranfrage Estringen-Hüvede

Ein Einwohner berichtete, dass er eine Bauvoranfrage für ein Grundstück an der Estringer Straße gestellt habe, die negativ beschieden worden sei. In Estringen seien

Baumöglichkeiten über eine Außenbereichssatzung geschaffen worden. Er fragte an, ob dies auch in Hüvede möglich sei. Die Verwaltung habe ihn hierzu an die Politik verwiesen.

Herr Koopmann erwiderte, dass möglicherweise in Hüvede hierfür Möglichkeiten bestünden, dann aber nur als Lückenbebauung auf freien Grundstücken.

Ortsbürgermeister Holterhues bat die Verwaltung zu prüfen, ob in Hüvede eine Außenbereichssatzung möglich sei.

TOP 5 Vorstellung von Bauvorhaben

Frau Bojer stellte die Voranfrage zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses auf dem Grundstück Estringer Straße 30 a vor. Sie erläuterte die Gründe für die negative planungsrechtliche Stellungnahme. Es entstand eine intensive Aussprache darüber, dass auch den Hüveder Einwohnern Baumöglichkeiten zur Verfügung stehen müssten. Grundsätzlich stünde der Ortsrat einem Bauvorhaben der Bauherren unter genehmigungsfähigen Voraussetzungen positiv gegenüber. Es sollte dem Bauherrn eine Bauberatung angeboten werden.

Der Ortsrat verwies auch in diesem Zusammenhang nochmals darauf, die Verwaltung möge die Umsetzung einer Außenbereichssatzung prüfen.

Auf Antrag von Frau Kley unterbrach Ortsbürgermeister Holterhues die Sitzung, um dem anwesenden Einwohner nochmals Gelegenheit zur Fragestellung zu geben. Dieser erkundigte sich danach, was genau eine Splittersiedlung sei. Diese Frage konnte ihm bislang seitens der Verwaltung nicht beantwortet werden.

Sodann eröffnete Ortsbürgermeister Holterhues die Sitzung wieder.

TOP 6 Gewährung eines Zuschusses an die Kolpingfamilie Bramsche für die Nikolausveranstaltung 2015

Ohne Aussprache stimmte der Ortsrat einstimmig der Gewährung eines Zuschusses an die Kolpingfamilie Bramsche in Höhe von 280,00 € für die Nikolausveranstaltung 2015 zu.

TOP 7 Anfragen und Anregungen

TOP 7.1 Seitenräume Weseler Straße

Herr Timmer verwies auf die Ausbesserung der Seitenräume der Weseler Straße, die noch nicht abgeschlossen sei. Hier seien die schlimmsten Stellen ausgelassen worden. Weiterhin wies er auf ein tiefes Schlagloch mitten in der Straße am Ende der Ortsdurchfahrt Wesel hin.

TOP 7.2 Baugebiet Wesel

Herr Gerdes thematisierte nochmals ein mögliches Baugebiet in Wesel und verwies auf die Schaffung von Bauplätzen in Gleesen. Für ihn sei nach wie vor nicht nachvollziehbar, warum in Gleesen Bauplätze entstehen können, in Wesel jedoch nicht.

Der Ortsrat schloss sich seinen Ausführungen an und bat noch einmal um Überprüfung der Möglichkeit, in Wesel Bauplätze zu schaffen.

TOP 7.3 Unfall Kreuzung Osnabrücker Straße/Alt Mundersum

Herr Koopmann thematisierte einen kürzlich vorgefallenen schweren Unfall auf der Kreuzung Osnabrücker Straße/Alt Mundersum. Diese sei der zweite schwere Unfall

innerhalb kürzerer Zeit gewesen. Er halte es für erforderlich, dass hier Maßnahmen zur Abhilfe geschaffen würden.

TOP 7.4 Straßengraben Kreuzung Osnabrücker Straße/Alt Mundersum

Herr Schwennen teilte mit, dass an der Kreuzung Osnabrücker Straße/Alt Mundersum das Wasser im Graben nicht abfließe. Teilweise stehe der gesamte Radweg unter Wasser. Möglicherweise helfe ein zusätzliches Abflussrohr unter der Straße Alt Mundersum. Er bitte um Überprüfung.

TOP 7.5 Seitenräume Kringstraße

Herr Wallmann teilte mit, dass die Seitenräume der Kringstraße von der B 70 aus auf der rechten Seite bis zum Mühlenbach ausgefahren seien.

TOP 7.6 Birke Hellweg

Herr Kley berichtete, dass eine Birke am Hellweg abgängig sei. Diese solle kontrolliert werden.

TOP 7.7 Ampelanlage Rosen

Herr Haase wies darauf hin, dass es bei der Schaltung der Ampelanlage im Zuge der B 70 in Höhe der Firma Rosen nach wie vor zu Fehschaltungen käme.

Herr Koopmann verwies auf ein Telefongespräch, das er persönlich mit Herrn Bokeloh vom Straßenbauamt geführt habe. Dieser habe versprochen, sich des Problems anzunehmen.

Der Ortsbürgermeister schloss die Sitzung.

Ortsbürgermeister

Protokollführer/in